

Track #9: Wer ist Teil der Republik: mitreden, mitbestimmen, mitgestalten

Kollektive Identität einer Gesellschaft als utopische Grundlage eines Gestaltungsprozesses

Welchen Narrativen von Normen, Werten und Zugehörigkeiten folgen wir, wenn wir Gesellschaft wahrnehmen? Wer gehört in unserer Wahrnehmung zur Bevölkerung und wer nicht? Wann zählen migrantische Identitäten zum nationalen Wir? Was ist die Grundlage einer nationalen Verbundenheit?

Grundrechte sichern unsere gesellschaftlichen Gestaltungsmöglichkeiten – garantieren uns eine Teilhabe, sichern uns Mitreden, Mitbestimmen und Mitgestalten zu. Diese Grundrechte sollten Pluralitätsakzeptanz sichern und eine Republik ermöglichen, die einen Lebensraum für unterschiedliche Biografien bereitstellt. Folgt man Naika Foroutan in ihrem Beitrag „Die postmigrantische Perspektive: Aushandlungsprozesse in pluralen Gesellschaften“ findet sich aber genau an dieser Stelle eine Bruchlinie, eine Trennung: Migrant*innen, Geflüchtete und andere Minderheiten werden als die Ordnung der Heterogenität bedrohende amorphe Masse gesehen. Genau in diesem Raum, der „Haltung zu Pluralität“, bilden sich allerdings Möglichkeiten der Mitgestaltung. Im Bezirk Eferding (OÖ) zeigen sich an mehreren Stellen, in verschiedenen Gemeinden, dass Anerkennung, Partizipation und Zugehörigkeitsprozesse ermöglicht werden. Genau hier in diesem kleinen Bezirk kann eine „Gesellschaftsbeschreibung, die eine postmigrantische Analyseperspektive“ einnimmt, erstellt werden.

Ich möchte in meinem Beitrag gerne aufzeigen, wie sich Personen aufeinander einlassen, gemeinsam das Zusammenleben gestalten und die Herkunft dabei keine Rolle spielt. Ich möchte Einstellungen und Handlungsweisen von Menschen beschreiben, die aufeinander zugehen und miteinander Gesellschaft in ihrer vielfältigen Ausprägung gestalten. Gezeigt werden Begegnungsräume, gemeinsamen Tun und eine Verbundenheit der Menschen, die sich nicht an hegemonialen Werten und Normen orientieren. Es ist ein Wir, das einer kollektiven Identität folgt, die nicht auf herkunftsrelevanten Unterscheidungen beruht.